

Körper- und Galoistheorie**Arbeitsblatt 20****Aufwärmaufgaben**

AUFGABE 20.1. Bestimme für jedes $n = 1, 2, \dots, 10$, für welche k der durch

$$\zeta_n \mapsto \zeta_n^k$$

festgelegte Automorphismus des Kreisteilungskörpers K_n ein Erzeuger der Galoisgruppe ist.

AUFGABE 20.2. Es sei K_n der n -te Kreisteilungskörper über \mathbb{Q} . Zeige, dass derjenige Automorphismus von K_n , der der Einheit $-1 \in (\mathbb{Z}/(n))^\times$ entspricht, die Einschränkung der komplexen Konjugation ist.

AUFGABE 20.3. Es sei n eine durch 4 teilbare Zahl, W_n die Menge der n -ten komplexen Einheitswurzeln und K_n der n -te Kreisteilungskörper.

- (1) Definiert die Spiegelung an der imaginären Achse eine Permutation von W_n ?
- (2) Definiert die Spiegelung an der imaginären Achse eine \mathbb{Q} -lineare Abbildung auf K_n ?
- (3) Definiert die Spiegelung an der imaginären Achse einen \mathbb{Q} -Körperautomorphismus auf K_n ?

AUFGABE 20.4. Es sei $\zeta = e^{2\pi i/10}$. Bestimme den (alle?) Körperautomorphismus $K_{10} \rightarrow K_{10}$, der ζ^3 auf ζ^7 abbildet. Wohin wird ζ^9 abgebildet?

AUFGABE 20.5.*

Wir betrachten den fünften Kreisteilungskörper K_5 mit der \mathbb{Q} -Basis $1, \zeta, \zeta^2, \zeta^3$, wobei $\zeta = e^{2\pi i/5}$ ist.

- (1) Bestimme die Multiplikationsmatrizen zu ζ^i , $i = 0, 1, 2, 3$, bezüglich dieser Basis.
- (2) Bestimme die Matrizen zu den Elementen der Galoisgruppe $\text{Gal}(K_5|\mathbb{Q})$ bezüglich dieser Basis.

AUFGABE 20.6.*

Bestimme die Zwischenkörper des 7-ten Kreisteilungskörpers K_7 . Dabei soll jeweils eine Restklassendarstellung explizit angegeben werden.

AUFGABE 20.7. Bestimme für $n \leq 12$, wie viele Unterkörper der n -te Kreisteilungskörper K_n besitzt und wie viele davon selbst Kreisteilungskörper sind.

AUFGABE 20.8. Es sei $\mathbb{Q} \subseteq K_n$ ein Kreisteilungskörper und $L \subseteq K_n$ ein Zwischenkörper. Zeige, dass $\mathbb{Q} \subseteq L$ eine abelsche Körpererweiterung ist, also eine Galois-erweiterung, deren Galoisgruppe abelsch ist.

Ein schwieriger Satz, der *Satz von Kronecker-Weber*, besagt umgekehrt, dass man jede abelsche Körpererweiterung von \mathbb{Q} als Unterkörper eines Kreisteilungskörpers realisieren kann.

AUFGABE 20.9.*

Realisiere die folgenden Gruppen als Galoisgruppe einer geeigneten Körpererweiterung $\mathbb{Q} \subseteq L$.

- (1) $\mathbb{Z}/(4)$,
- (2) $\mathbb{Z}/(2) \times \mathbb{Z}/(2)$,
- (3) $\mathbb{Z}/(2) \times \mathbb{Z}/(4)$,
- (4) $\mathbb{Z}/(8)$.

AUFGABE 20.10. Zeige, dass das Kompositum K_1K_2 zu zwei Körpererweiterungen $K \subseteq K_1$ und $K \subseteq K_2$ vom gewählten Oberkörper abhängen kann.

AUFGABE 20.11. Es seien $K \subseteq K_1$ und $K \subseteq K_2$ zwei Körpererweiterungen vom Grad d_1 bzw. d_2 . Es sei K_1K_2 das in einem Oberkörper gebildete Kompositum. Zeige, dass die Abschätzung $\text{grad}_K K_1K_2 \leq d_1d_2$ gilt.

AUFGABE 20.12. Es sei K ein Körper und es seien $K \subseteq K_1 \cong K[X]/F(X)$ und $K \subseteq K_2 \cong K[Y]/G(Y)$ zwei endliche einfache Körpererweiterungen von K .

- a) Zeige, dass die K -Algebra $A = K[X, Y]/(F, G)$ kein Körper sein muss.
- b) Es sei K_1K_2 das in einem gemeinsamen Oberkörper gebildete Kompositum. Zeige, dass es einen surjektiven K -Algebrahomomorphismus von A nach K_1K_2 gibt.

AUFGABE 20.13. Es sei p eine Primzahl und sei \mathbb{F}_{q_1} der Körper mit $q_1 = p^{e_1}$ und \mathbb{F}_{q_2} der Körper mit $q_2 = p^{e_2}$ Elementen. Zeige, dass das Kompositum (unabhängig vom gewählten Oberkörper) von \mathbb{F}_{q_1} und \mathbb{F}_{q_2} gleich \mathbb{F}_q mit $q = p^e$ und $e = \text{kgV}(e_1, e_2)$ ist.

AUFGABE 20.14. Es sei $K \subseteq L$ eine endliche Galoiserweiterung mit Galoisgruppe G und es seien $H_1, H_2 \subseteq G$ Untergruppen mit den zugehörigen Fixkörpern $K_1 = \text{Fix}(H_1)$ und $K_2 = \text{Fix}(H_2)$. Zeige, dass das Kompositum $K_1 K_2$ gleich dem Fixkörper von $H_1 \cap H_2$ ist.

Eine geordnete Menge (M, \leq) mit der Eigenschaft, dass für je zwei Elemente $x, y \in M$ ein Infimum $x \sqcap y$ und ein Supremum $x \sqcup y$ existiert, heißt *Verband*.

In den beiden folgenden Aufgaben geht es insbesondere auch darum, jeweils die Verknüpfungen \sqcap und \sqcup zu definieren.

AUFGABE 20.15. Zeige, dass die Menge der Untergruppen einer Gruppe G mit der Inklusion einen Verband bildet.

AUFGABE 20.16. Es sei $K \subseteq L$ eine endliche Körpererweiterung. Zeige, dass die Menge der Zwischenkörper mit der Inklusion einen Verband bildet.

AUFGABE 20.17. Es sei $K \subseteq L$ eine Galoiserweiterung. Es sei V der Verband der Zwischenkörper der Erweiterung und sei W der Verband der Untergruppen der Galoisgruppe $\text{Gal}(L|K)$. Zeige, dass durch die Galoiskorrespondenz eine bijektive antimonotone Abbildung zwischen den Verbänden V und W gegeben ist.

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 20.18. (3 Punkte)

Es sei K_n der n -te Kreisteilungskörper, $n \geq 3$. Zeige, dass es einen Zwischenkörper L , $\mathbb{Q} \subseteq L \subseteq K_n$, gibt, der eine quadratische Körpererweiterung von \mathbb{Q} ist.

AUFGABE 20.19. (2 Punkte)

Es seien K_{n_1} und K_{n_2} zwei Kreisteilungskörper über \mathbb{Q} . Zeige, dass das Kompositum (unabhängig vom gewählten Oberkörper) von K_{n_1} und K_{n_2} gleich K_n ist, wobei $n = \text{kgV}(n_1, n_2)$ ist.

AUFGABE 20.20. (3 Punkte)

Es seien m und n teilerfremde natürliche Zahlen. Zeige, dass das n -te Kreisteilungspolynom über dem m -ten Kreisteilungskörper K_m irreduzibel ist.

AUFGABE 20.21. (3 Punkte)

Es sei K ein Körper der Charakteristik 0 und sei $K \subseteq K(\zeta)$ die Adjunktion einer n -ten primitiven Einheitswurzel. Zeige mit Hilfe von Satz 20.7 und der Theorie der Kreisteilungskörper (über \mathbb{Q}), dass $K \subseteq K(\zeta)$ eine Galoiserweiterung ist, deren Galoisgruppe abelsch ist.

AUFGABE 20.22. (4 Punkte)

Es sei K ein Körper und es seien $K \subseteq K_1 \cong K[X]/F(X)$ und $K \subseteq K_2 \cong K[Y]/G(Y)$ zwei endliche einfache Körpererweiterungen von K , deren Grade teilerfremd seien. Zeige, dass die K -Algebra $A = K[X, Y]/(F, G)$ ein Körper ist.

AUFGABE 20.23. (6 Punkte)

Zu $n \geq 3$ sei F_n der Flächeninhalt eines in den Einheitskreis eingeschriebenen gleichmäßigen n -Eckes. Zeige $F_n \leq F_{n+1}$.

Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 5
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 5